

Kulturelles Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung - Konzeptionelle und unterrichtspraktische Überlegungen

Alter, G.

Neben Standards, Kompetenzbeschreibungen und Vergleichstest treten in Zeiten vielseitiger gesellschaftlicher Herausforderungen soziale und kulturelle Lernziele (wieder) in den Vordergrund. Dies verdeutlicht sich auf bildungspolitischer Ebene u.a. durch die „Österreichische Strategie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und die „Sustainable Development Goals“. In diesen sind zukunftsorientierte Kompetenzen und Leitideen der Bildung beschrieben, die es jungen Menschen ermöglichen sollen, selbstbestimmt, kritisch-reflektiert und problemlöse-orientiert an der Gestaltung der Zukunft in lokalen, regionalen, nationalen und globalen Zusammenhängen mitwirken zu können. Auch das Fach Englisch ist aufgefordert, dazu einen Beitrag zu leisten.

Dieses Poster bietet Einblicke in die konzeptionelle Anbindung von BNE an bestehende Prinzipien des Englischunterrichts (interkulturelles und globales Lernen). Neben einer fundierten Erläuterung dieser Prinzipien, werden Methoden und Materialien zur Umsetzung von BNE im Englischunterricht der Sekundarstufe I vorgeschlagen. Zur Sprache kommen dabei u.a. picturebooks, Jugendromane und Popmusik, welche die Lernenden auf unterschiedlichen Ebenen dazu einladen, sich rezeptiv und produktiv mit nachhaltiger Entwicklung auseinanderzusetzen.

Literatur

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft; Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur; Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Hrsg.) (2008). Österreichische Strategie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Retrieved from: https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/ba/bine_strategie_18299.pdf?61ed8p

UNESCO (2017). Education for Sustainable Development Goals. Learning Objectives. Retrieved from: <http://unesdoc.unesco.org/images/0024/002474/247444e.pdf>